

ZiviZpraxis Zivilgesellschaft für Kinder und Jugendliche

Befragung zivilgesellschaftlicher Organisationen
in 11 Kommunen

Auswertung Samtgemeinde Schwarmstedt

Juli 2013

1

BertelsmannStiftung

Zivilgesellschaft in Zahlen

- Organisationsbefragung bundesweit (www.ziviz.info)
- Modul **ZiviZpraxis**: Zivilgesellschaft für Kinder & junge Menschen

Partner:

Bertelsmann Stiftung
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Fritz Thyssen Stiftung

2

BertelsmannStiftung

Erkenntnisinteresse

Was **leisten** die Organisationen der Zivilgesellschaft für Kinder und junge Menschen (0-26 Jahre) in Schwarmstedt ?

Wie viele Kinder und junge Menschen werden **erreicht**?

Wie viele **Ehrenamtliche und Hauptamtliche** sind in den Organisationen tätig? Wie verläuft die Zusammenarbeit?

Mit wem **kooperieren** die Organisationen der Zivilgesellschaft vor Ort? Wie zufrieden sind Sie mit den Kooperationen?

3

BertelsmannStiftung

Ablauf der Befragung

Aufruf zur Bewerbung, lokal die Organisationen der Zivilgesellschaft zu befragen (Juli 2012)

11 Kommunen haben Interesse bekundet und ihre Organisationen der Zivilgesellschaft benannt (August bis November 2012)

Feldphase (15.11.2012 – 7.1.2013)

Rogator AG führte die Onlinebefragung durch und wertet die Daten aus

4

BertelsmannStiftung

Ergebnisse Schwarmstedt: Leistungen & erreichte Kinder

Haupttätigkeitsfelder der Organisationen der Zivilgesellschaft für Kinder und junge Menschen (0-26 Jahre) sind **Sport, Bildung & Erziehung, Kirchen & religiöse Vereinigungen.**

7 Organisationen fördern Angebote Dritter für Kinder und junge Menschen im Jahr 2011 mit **14.101 €.**

3.089 Kinder und junge Menschen sowie **595 Familien** mit Kind werden von Organisationen der Zivilgesellschaft pro Woche erreicht.

5

BertelsmannStiftung

Ergebnisse Schwarmstedt: Freiwillig Engagierte & Kooperation

15 Freiwillige sind pro Organisation aktiv.

72,7% arbeiten ohne **hauptamtliche Mitarbeiter.**

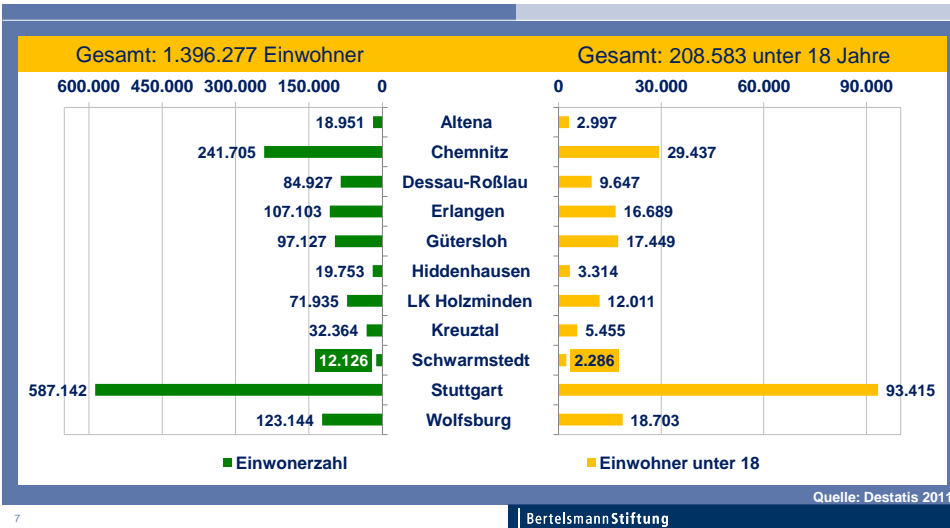
Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern läuft reibungslos finden **88,8 %.**

Kooperationen werden durchweg positiv bewertet, dennoch wird der Konkurrenzdruck unter den Organisationen von **17,4%** wahrgenommen.

6

BertelsmannStiftung

Einwohnerzahlen der Kommunen



Ergebnisse der Befragung

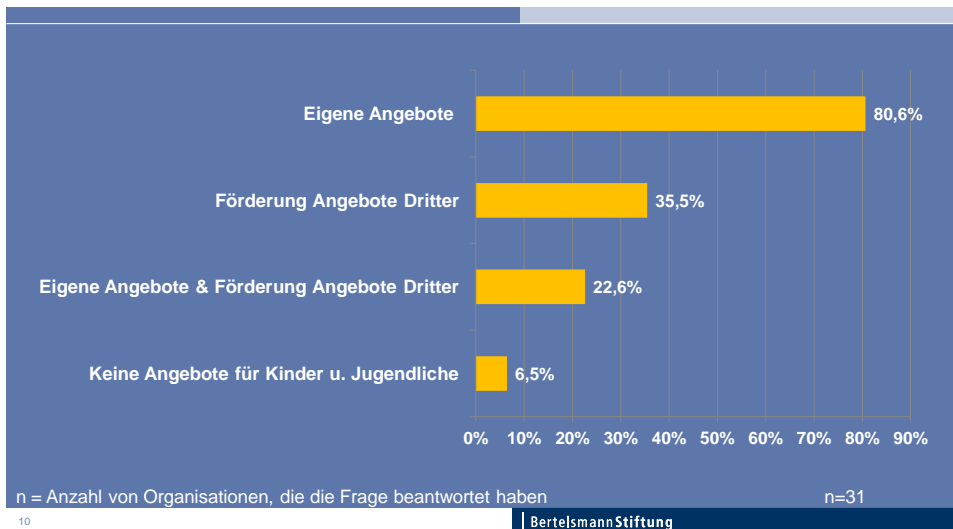
Laufzeit: 15.11.2012 – 07.01.2013

1. Allgemeine Informationen zu den Organisationen
2. Arbeitsschwerpunkte
 - Förderung Angebote Dritter
 - Eigene Angebote
3. Kooperation
4. Freiwillig Engagierte und hauptamtliche Mitarbeiter
5. Wünsche

9

BertelsmannStiftung

Mehrheit der ZGOs führt eigene Angebote durch (Mehrfachnennungen waren möglich)



10

BertelsmannStiftung

Rücklauf in Schwarmstedt

	Anzahl der ZGOs	In Prozent
Angeschriebene ZGOs	56	-
Bereinigte Grundgesamtheit	53	100 %
Starter	30	56,5%
Finisher (bis Frage 85)	23	43,4%
Finisher gesamt (in 11 Kommunen)	565	17,6%

11

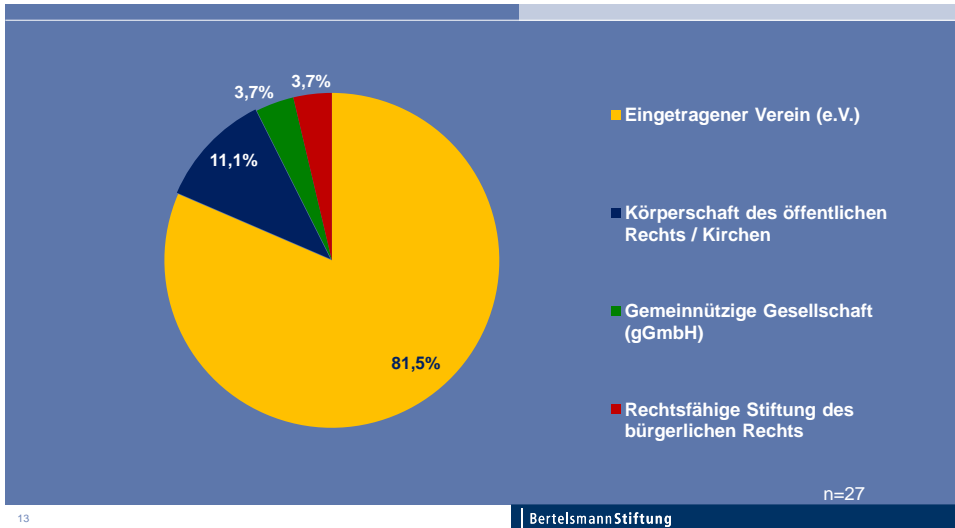
BertelsmannStiftung

Teil 1: Allgemeine Informationen zu den Organisationen

12

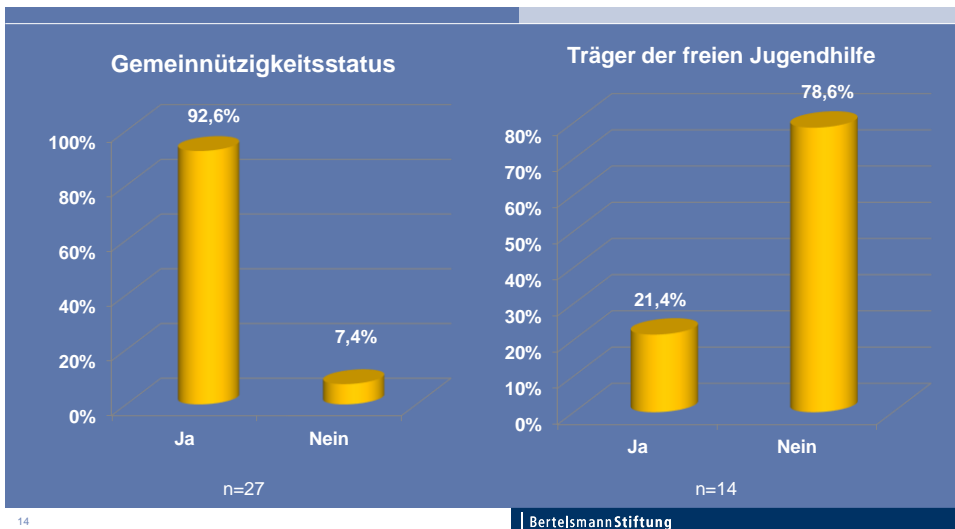
BertelsmannStiftung

Rechtsform



13

Status



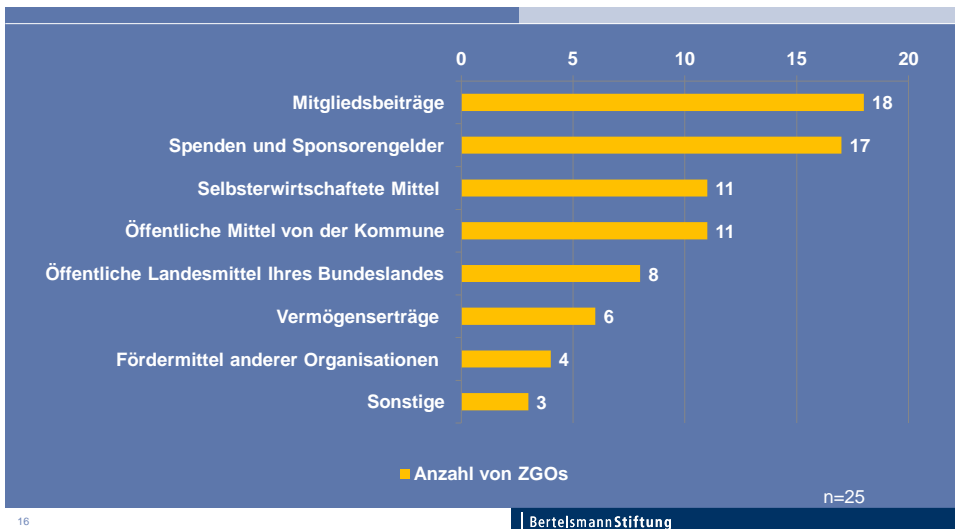
14

Zielgruppen neben Kindern & jungen Menschen (Mehrfachnennungen waren möglich)



15

Einnahmequellen im Jahr 2011



16

Zusammensetzung der Gesamteinnahmen im Jahr 2011 (Mittelwert)



17

Aktive Organisationen nach Stadtteile

	Anzahl aktiver Organisationen	In Prozent
In allen Stadtteilen der Kommune*	10	40,0%
Buchholz (Aller)	16	64,0%
Essel	12	48,0%
Gilten	11	44,0%
Lindwedel	14	56,0%
Schwarmstedt	18	72,0%

* wurde auch in Einzel-Stadtteile einberechnet

n=25

BertelsmannStiftung

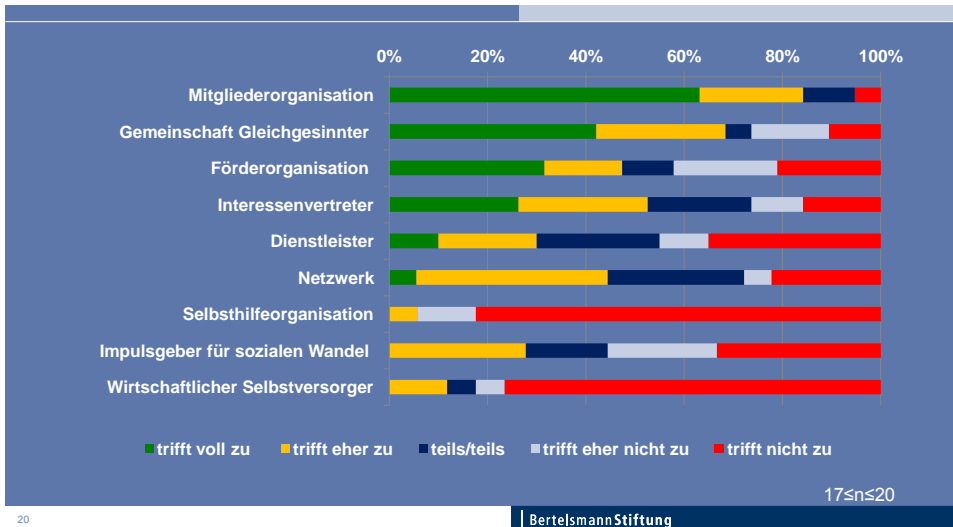
18

Teil 2: Arbeitsschwerpunkte

19

BertelsmannStiftung

Über 80% der ZGOs verstehen sich als Mitgliederorganisationen



20

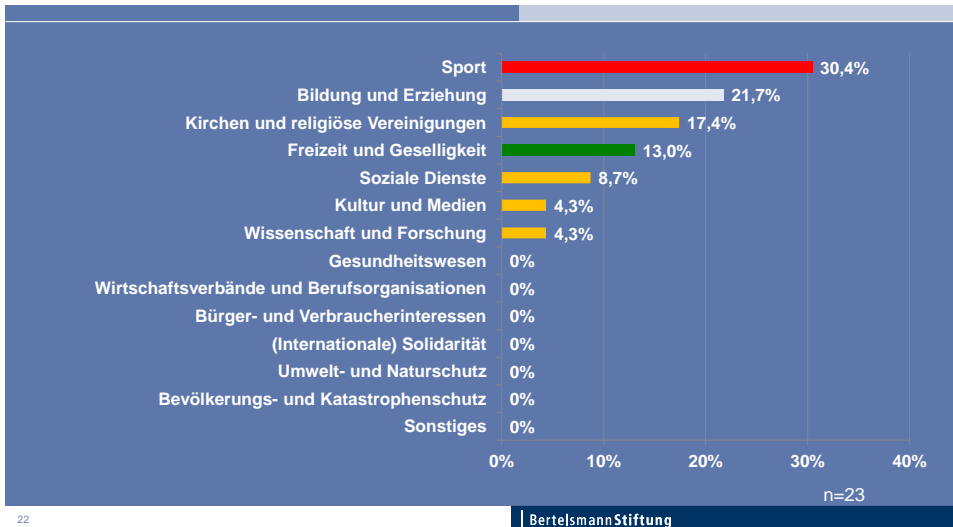
BertelsmannStiftung

Tätigkeitsfelder (Mehrfachnennungen waren möglich)



21

Haupttätigkeitsfeld der Organisationen



22

Teil 2.1: Förderung Angebote Dritter

23

BertelsmannStiftung

Förderung Angebote Dritter i.H.v. 14.101 €

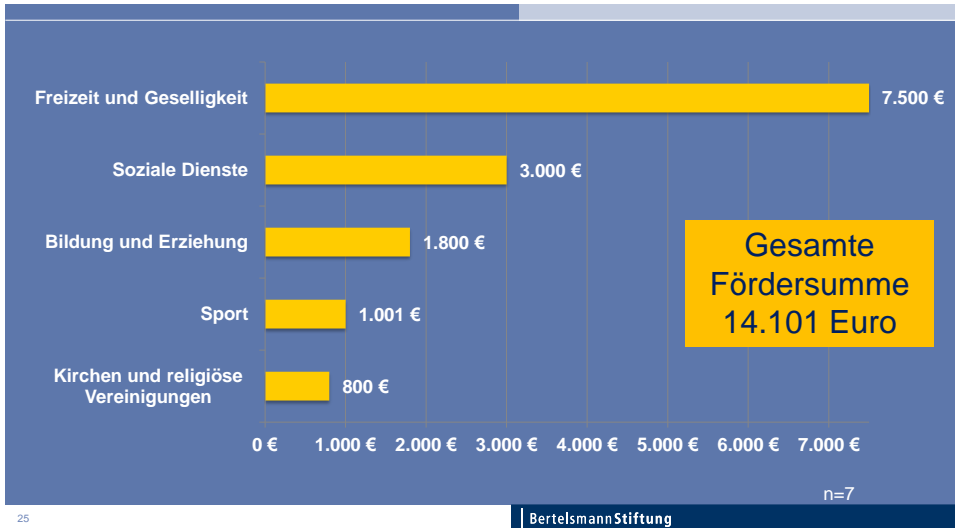
	Anzahl von Angeboten	Summe		Anzahl von Angeboten	Summe
Förderung in allen Stadtteilen	16	6.301 €	zusätzliche stadtteilbezogene Förderung		7.800 €
			Buchholz (Aller)	3	2.500 €
			Essel	2	700 €
			Gilten	2	700 €
			Lindwedel	2	600 €
			Schwarmstedt	7	3.300 €

n=7

24

BertelsmannStiftung

Förderung Angebote Dritter nach Tätigkeitsbereiche



25

Teil 2.2: Eigene Angebote

26

BertelsmannStiftung

Eigene Angebote der Organisationen in den Stadtteilen

	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						Nennungen
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Buchholz (Aller)	7	8	9	9	8	8	9
Essel	6	7	9	9	8	8	9
Gilten	3	4	8	8	4	4	8
Lindwedel	8	11	13	14	12	9	16
Schwarmstedt	14	21	30	25	20	21	31

27

BertelsmannStiftung

Buchholz (Aller)

Tätigkeitsfelder	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						n
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Kultur und Medien	1	1	1	1	1	1	1
Sport	1	2	2	2	2	2	2
Freizeit und Geselligkeit	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaft und Forschung	-	-	-	-	-	-	-
Bildung und Erziehung	3	3	3	3	3	3	3
Gesundheitswesen	-	-	1	1	-	-	1
Soziale Dienste	1	1	1	1	1	1	1
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-	-	-	-	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	1	1	1	1	1	1	1

28

BertelsmannStiftung

Essel

Tätigkeitsfelder	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						n
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Kultur und Medien	1	1	1	1	1	1	1
Sport	-	1	2	2	2	2	2
Freizeit und Geselligkeit	1	1	1	1	1	1	1
Wissenschaft und Forschung	-	-	-	-	-	-	-
Bildung und Erziehung	2	2	2	2	2	2	2
Gesundheitswesen	-	-	1	1	-	-	1
Soziale Dienste	1	1	1	1	1	1	1
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-	-	-	-	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	1	1	1	1	1	1	1

29 Bertelsmann Stiftung

Gilten

Tätigkeitsfelder	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						n
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Kultur und Medien	-	-	1	1	-	-	1
Sport	-	1	1	1	1	1	1
Freizeit und Geselligkeit	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaft und Forschung	-	-	-	-	-	-	-
Bildung und Erziehung	2	2	3	3	2	2	3
Gesundheitswesen	-	-	1	1	-	-	1
Soziale Dienste	1	1	1	1	1	1	1
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-	-	-	-	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	-	-	1	1	-	-	1

30 Bertelsmann Stiftung

Lindwedel

Tätigkeitsfelder	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						n
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Kultur und Medien	-	1	1	1	1	-	2
Sport	1	2	3	3	3	2	3
Freizeit und Geselligkeit	2	2	3	3	3	2	3
Wissenschaft und Forschung	-	-	-	-	-	-	-
Bildung und Erziehung	2	3	2	3	2	2	4
Gesundheitswesen	-	-	1	1	-	1	-
Soziale Dienste	1	1	1	1	1	1	1
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-	-	-	-	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	1	1	1	1	1	1	1
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-	-	-	-	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	1	1	1	1	1	1	1

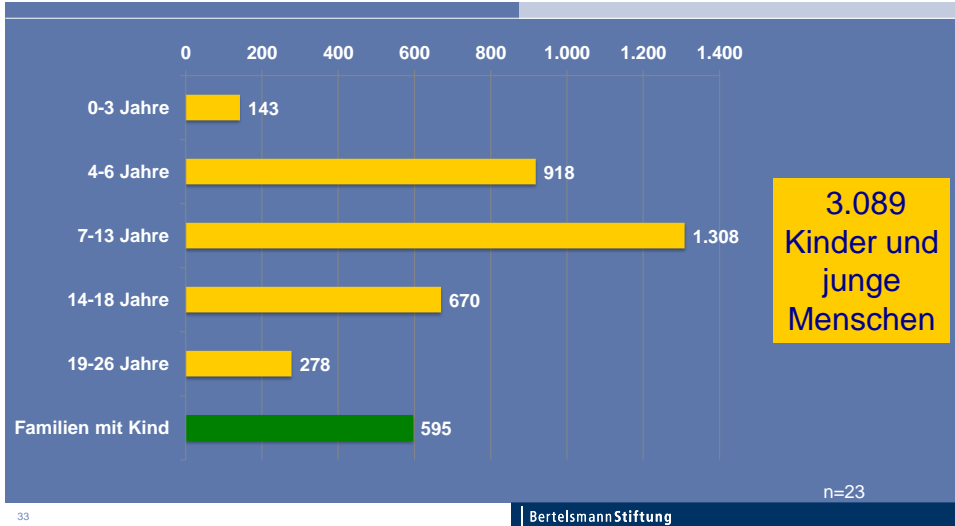
31 Bertelsmann Stiftung

Schwarmstedt

Tätigkeitsfelder	Anzahl aktiver Organisationen pro Altersgruppe						n
	0-3	4-6	7-13	14-18	19-26	Familien mit Kind	
Kultur und Medien	3	5	5	4	4	4	5
Sport	1	2	3	3	3	2	3
Freizeit und Geselligkeit	2	4	6	4	3	4	6
Wissenschaft und Forschung	-	-	2	-	-	-	2
Bildung und Erziehung	4	6	8	8	5	6	3
Gesundheitswesen	-	-	2	2	1	1	2
Soziale Dienste	1	1	1	1	1	1	1
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-	-	-	-	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	1	1	1	1	1	1	1
Kirchen und religiöse Vereinigungen	2	2	2	2	2	2	2

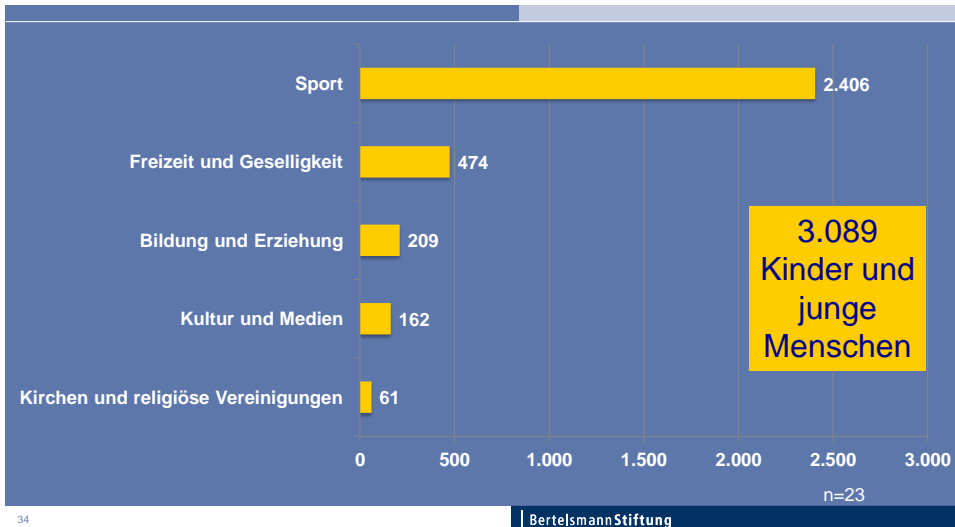
32 Bertelsmann Stiftung

Kontakte ZGOs zu jungen Menschen (1) (pro Woche)



33

Kontakte ZGOs zu jungen Menschen (2) (pro Woche)



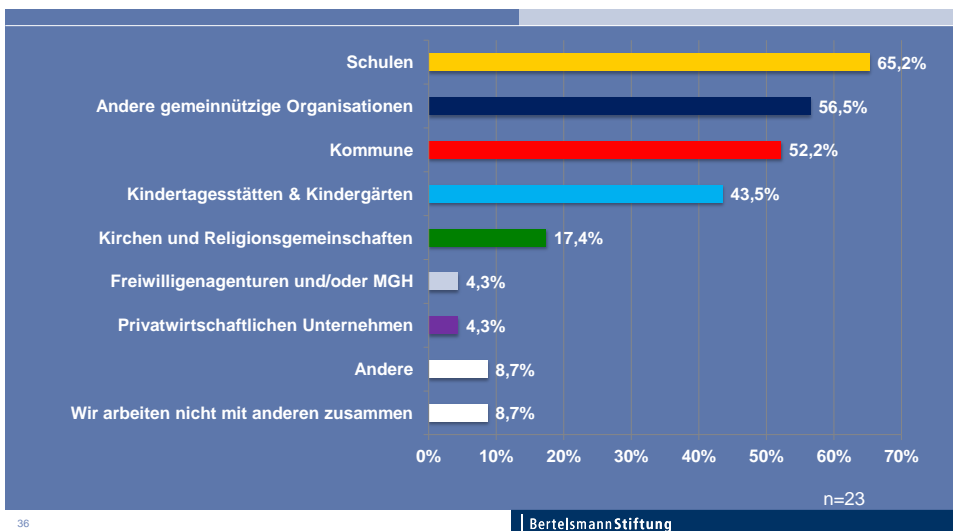
34

Teil 3. Kooperation

35

BertelsmannStiftung

Kooperationspartner (Mehrfachnennungen waren möglich)

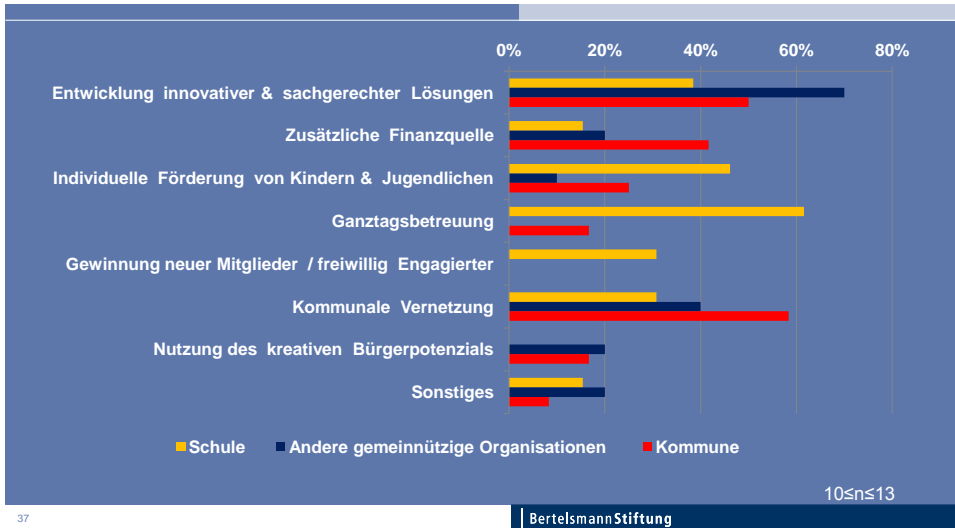


36

BertelsmannStiftung

Ziele und Felder der Zusammenarbeit (1)

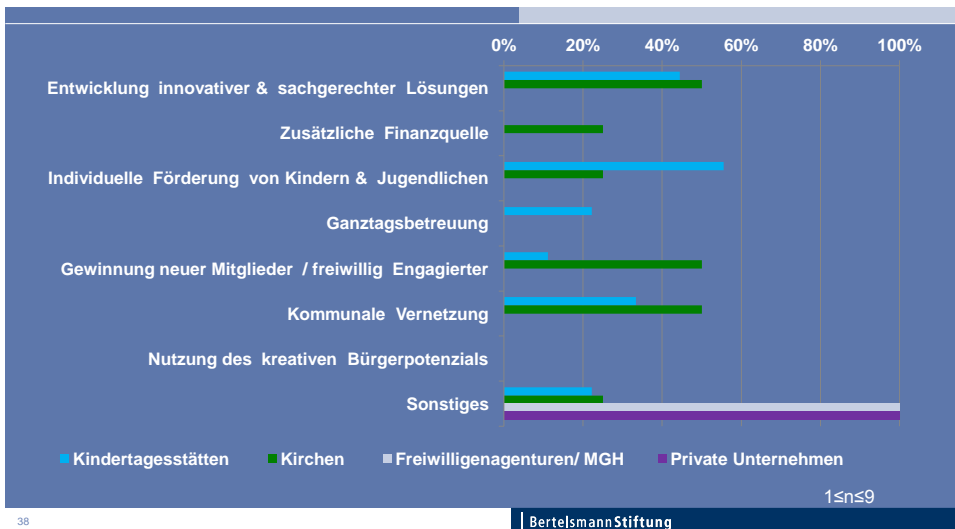
(Mehrfachnennungen waren möglich)



37

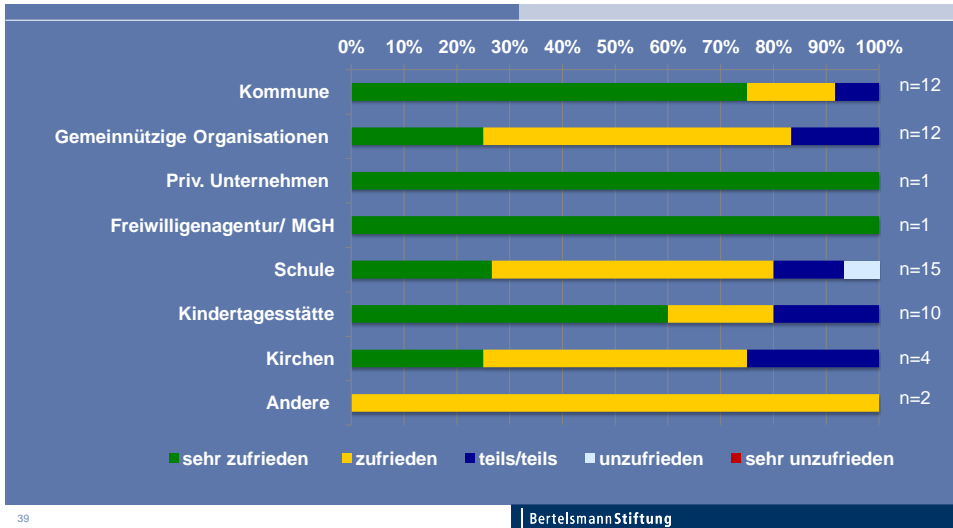
Ziele und Felder der Zusammenarbeit (2)

(Mehrfachnennungen waren möglich)

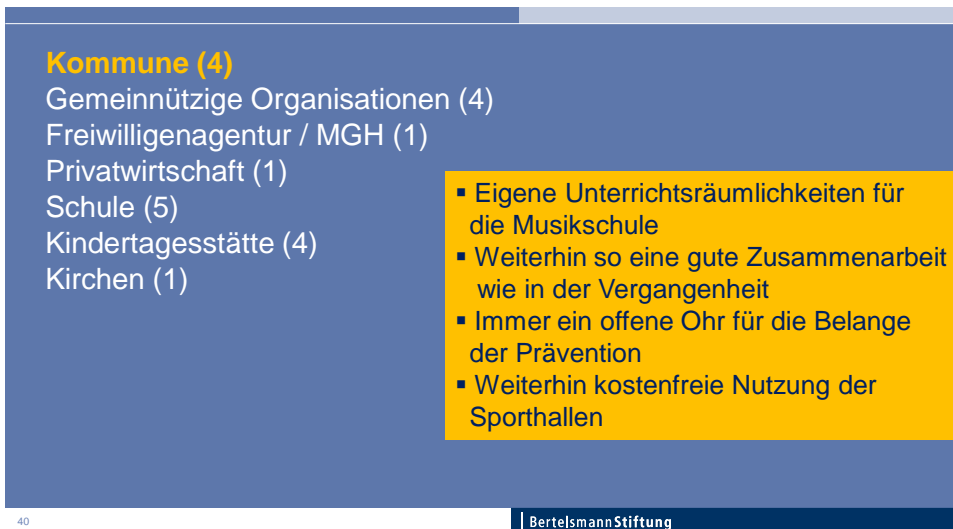


38

Große Zufriedenheit mit Kooperation



Wünsche an die Kooperationspartner



Wünsche an die Kooperationspartner

Kommune (4)
Gemeinnützige Organisationen (4)
Freiwilligenagentur / MGH (1)
Privatwirtschaft (1)
Schule (5)
Kindertagesstätte (4)
Kirchen (1)

- Zuverlässigkeit
- Weiterhin gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- Produktiven Austausch

41 BertelsmannStiftung

Wünsche an die Kooperationspartner

Kommune (4)
Gemeinnützige Organisationen (4)
Freiwilligenagentur / MGH (1)
Privatwirtschaft (1)
Schule (5)
Kindertagesstätte (4)
Kirchen (1)

- Weiterhin so eine gute Zusammenarbeit wie in der Vergangenheit

42 BertelsmannStiftung

Wünsche an die Kooperationspartner

<p>Kommune (4) Gemeinnützige Organisationen (4) Freiwilligenagentur / MGH (1) Privatwirtschaft (1) Schule (5) Kindertagesstätte (4) Kirchen (1)</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Weiterhin so eine gute Zusammenarbeit wie in der Vergangenheit
--	--

43 BertelsmannStiftung

Wünsche an die Kooperationspartner

<p>Kommune (4) Gemeinnützige Organisationen (4) Freiwilligenagentur / MGH (1) Privatwirtschaft (1) Schule (5) Kindertagesstätte (4) Kirchen (1)</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Kooperation auf Augenhöhe, guter Informationsaustausch▪ Verlässlichkeit, mehr Informationsaustausch▪ Bessere Aufklärung über Nachteilsausgleich bei lernauffälligen Kindern▪ Weiterhin gute Zusammenarbeit, damit wir unterstützen können und Schule fördern können. Die Kinder sollen stets im Mittelpunkt stehen.
--	--

44 BertelsmannStiftung

Wünsche an die Kooperationspartner

Kommune (4)
Gemeinnützige Organisationen (4)
Freiwilligenagentur / MGH (1)
Privatwirtschaft (1)
Schule (5)
Kindertagesstätte (4)
Kirchen (1)

- Kooperation auf Augenhöhe, guter Informationsaustausch
- Weiterhin so eine gute Zusammenarbeit wie in der Vergangenheit
- Frühdiagnostik
- Weitere Projekte

45 BertelsmannStiftung

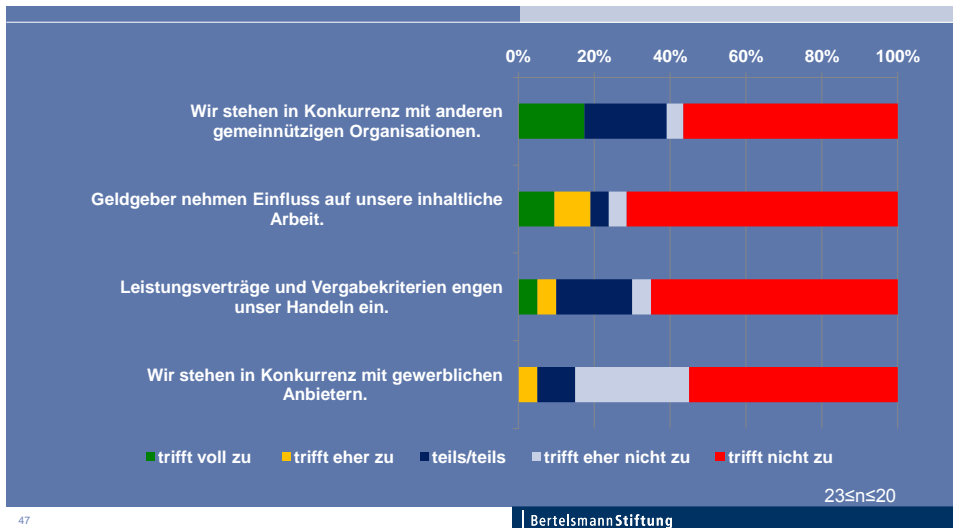
Wünsche an die Kooperationspartner

Kommune (4)
Gemeinnützige Organisationen (4)
Freiwilligenagentur / MGH (1)
Privatwirtschaft (1)
Schule (5)
Kindertagesstätte (4)
Kirchen (1)

- Mehr "Offenheit"

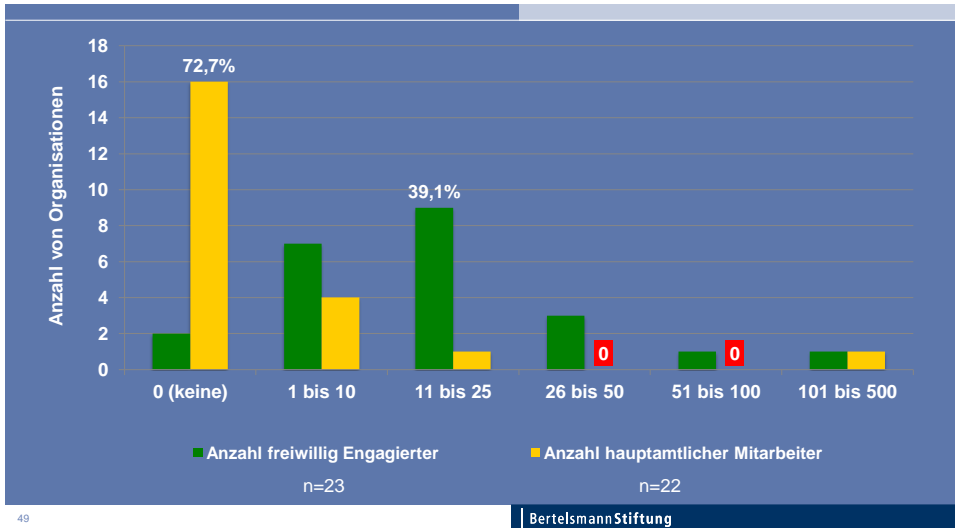
46 BertelsmannStiftung

17,4% der Organisationen stehen in Konkurrenz zu anderen ZGOs

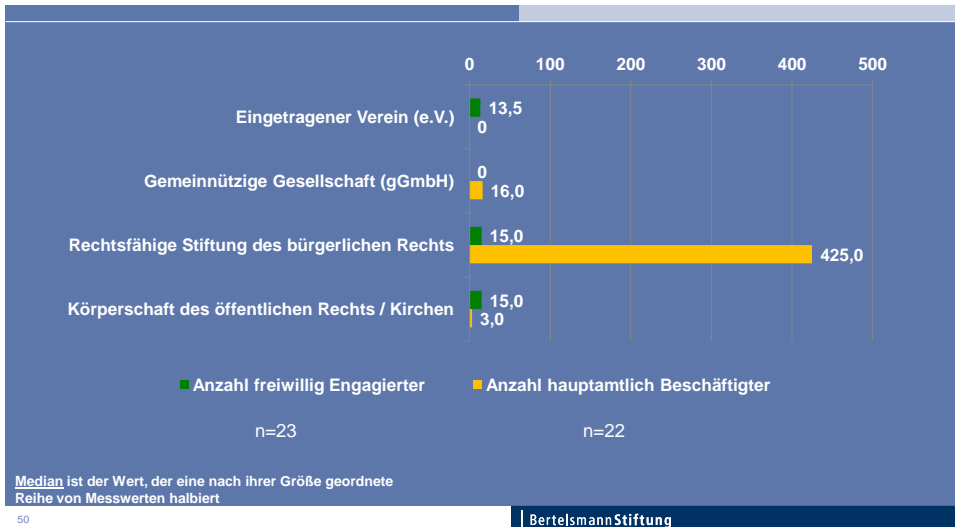


Teil 4. Freiwillig Engagierte und hauptamtliche Mitarbeiter

Freiwillig Engagierte und Hauptamtliche im Jahr 2011



Personelle Ausstattung nach Rechtsform (Median)



Personelle Ausstattung nach Tätigkeitsfelder (Median)

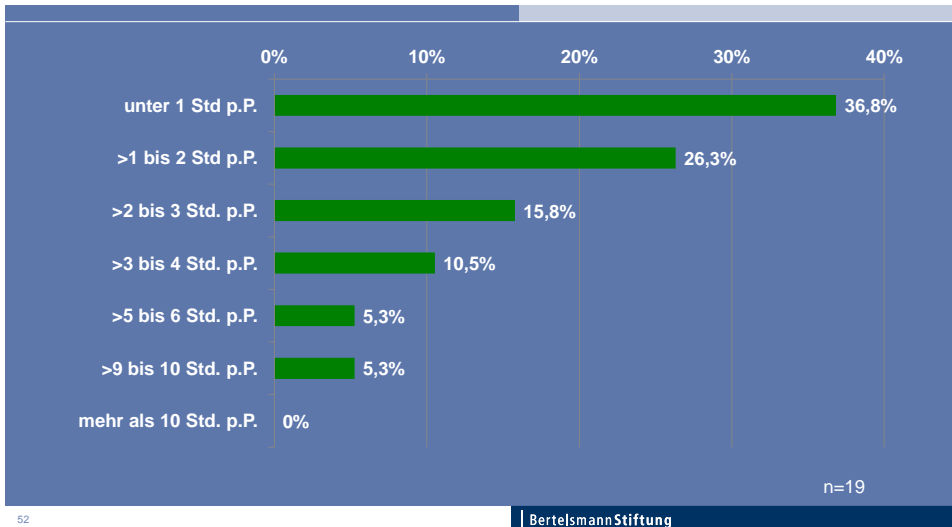
Tätigkeitsfeld	Anzahl freiwillig Engagierte	Anzahl hauptamtlich Beschäftigte
Kultur und Medien	8	0
Sport	15	0
Freizeit und Geselligkeit	5	0
Wissenschaft und Forschung	4	0
Bildung und Erziehung	15	0,5
Gesundheitswesen	-	-
Soziale Dienste	12,5	212,5
Umwelt- und Naturschutz	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	25	0

n=23 n=22

BertelsmannStiftung

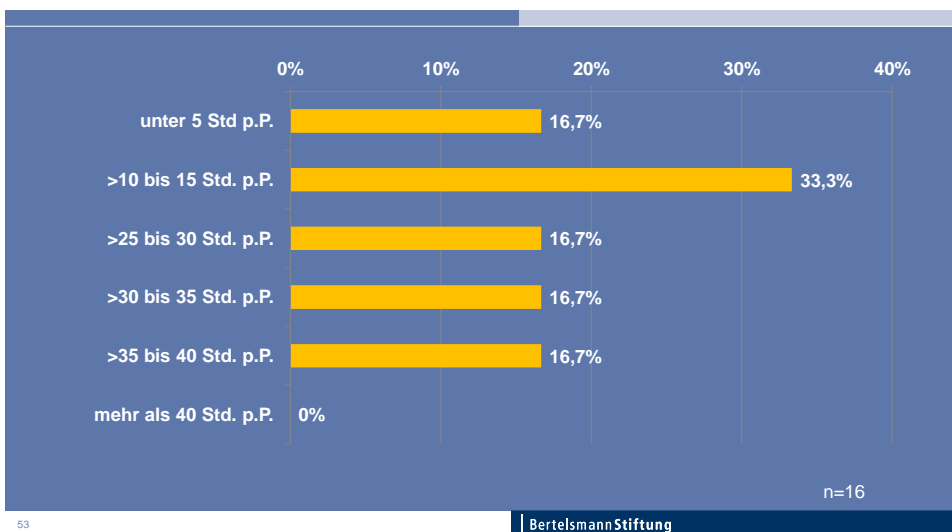
51

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstunden – Freiwillige (pro Woche)



52

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstunden – Hauptamtliche (pro Woche)



53

Arbeitsstunden pro Woche je Organisation (Median)

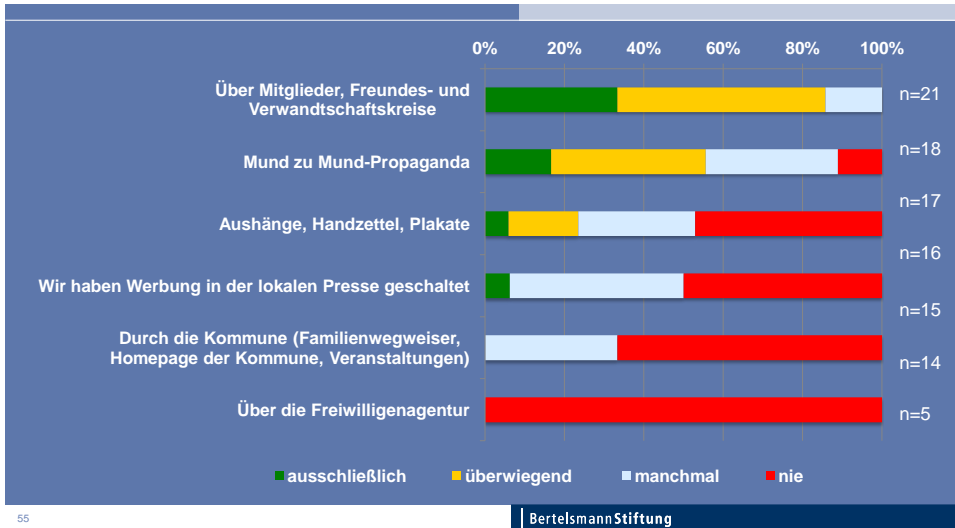
Tätigkeitsfeld	Arbeitsstunden aller freiwillig Engagierte	Arbeitsstunden hauptamtlich Beschäftigte
Kultur und Medien	-	-
Sport	50	65
Freizeit und Geselligkeit	20	39
Wissenschaft und Forschung	5	-
Bildung und Erziehung	2	263
Gesundheitswesen	-	-
Soziale Dienste	45	245
Umwelt- und Naturschutz	-	-
(Internationale) Solidarität	-	-
Bürger- und Verbraucherinteressen	-	-
Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen	-	-
Kirchen und religiöse Vereinigungen	13,5	240

n=19 n=6

BertelsmannStiftung

54

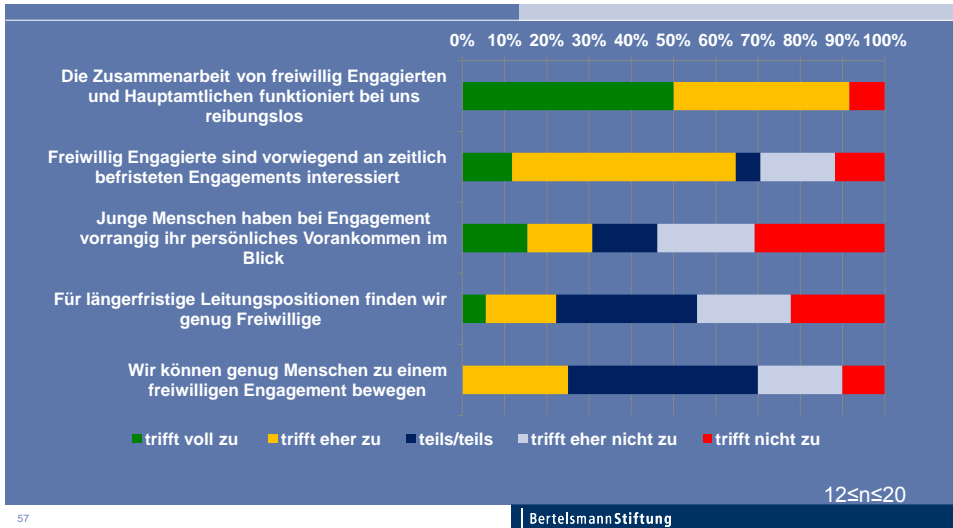
Wie gewinnen Sie für Ihre Organisation freiwillig Engagierte?



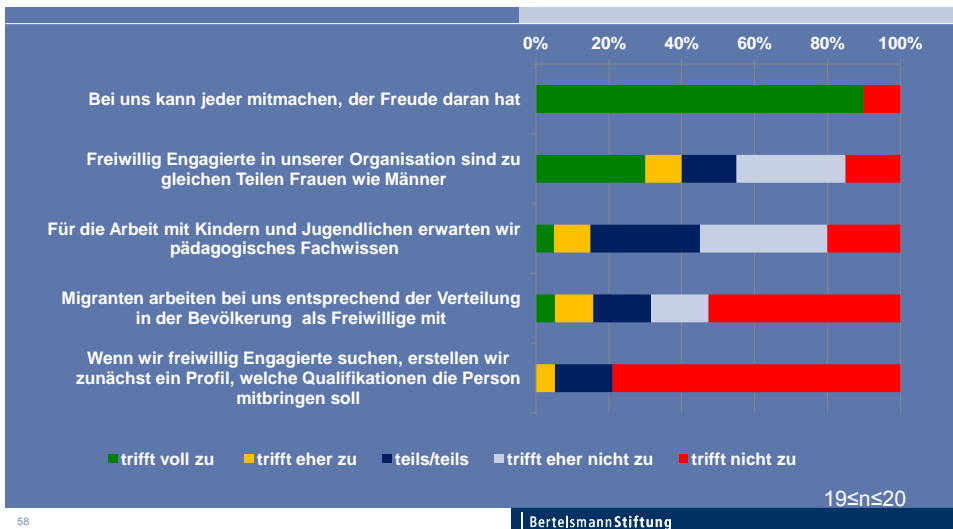
Anerkennungskultur (Mehrfachnennungen waren möglich)



Treffen die folgenden Aussagen über freiwillig Engagierte in Ihrer Organisation zu?



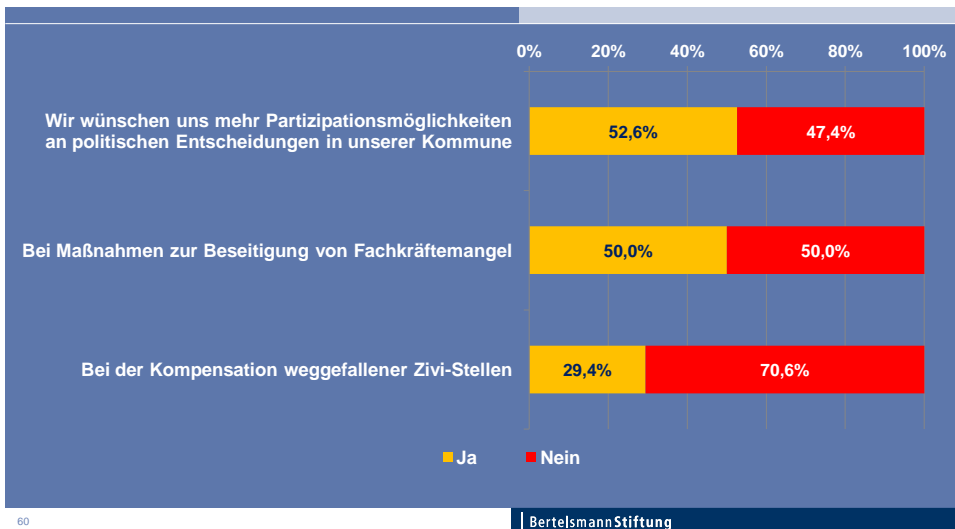
Auswahlkriterien für freiwillig Engagierte



Unterstützung durch Politik (1)



Unterstützung durch Politik (2)



Wünsche Kritik Ideen an die Politik und darüber hinaus (1)

Ideen (5 Nennungen)

Ich würde die Ferienbetreuung in Schwarmstedt mit Kooperationspartnern vor Ort gern ausbauen.

Anmerkung zur Personalausstattung der Kunstschule: 12 Dozenten arbeiten auf Honorarbasis zwischen 1,5 und 6 Stunden pro Woche.

Differenziertere Bildungsangebote für schulische Randgruppen

Vernetzung der Vereine und Verbände

Ein freiwilliges soziales Jahr als Betreuer wäre schön, bessere Abstimmung über Handlungsmöglichkeiten einer Kinderfeuerwehr

61

BertelsmannStiftung

Wünsche Kritik Ideen an die Politik und darüber hinaus (2)

Kritik (2 Nennungen)

Die Angebotsflyer werden über die Grundschulen verteilt. Leider kommen die Flyer oft nicht bei Schülern und Eltern an.

Zu wenig Fachkenntnisse in Kindergärten, Schulen und Jugendämtern

62

BertelsmannStiftung

Wünsche Kritik Ideen an die Politik und darüber hinaus (3)

Wünsche (8 Nennungen)

Ausbau eigener Unterrichtsräumlichkeiten für Schüler der Heidekreis-Musikschule.

Ich würde die Ferienbetreuung in Schwarmstedt mit Kooperationspartnern vor Ort gern ausbauen und wünsche mir mehr Partizipation von privaten Unternehmen aus Schwarmstedt.

Mehr freiwilliges Engagement in der Bevölkerung

Aufhebung der Vergnügungssteuerpflicht bei Veranstaltungen von örtlichen Organisationen (Vereine, Feuerwehr)

Höhere Gemeindegzuschüsse für die Betreuung von Jugendlichen bis 17 Jahre, ggf. auch Beteiligung an Ausbildung als Jugendleiter, Trainer etc.

Mehr Mitglieder und Sponsoren

63

BertelsmannStiftung

Vielen Dank!

Ansprechpartner: Alina Mahnken

Projekt Zivilgesellschaft in Zahlen – ZiviZpraxis

Telefon: (05241) 81 81 437

E-Mail: alina.mahnken@bertelsmann-stiftung.de

64

BertelsmannStiftung